

**Bericht von Javier Singüenza über den Forschungsaufenthalt bei Projekt:
"Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen"
vom Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg.**

I. Resümee des Projekts

In meiner Doktorarbeit analysiere ich den Begriff der Kritik in Walter Benjamins Werk in Bezug auf die Geschichtsphilosophie, Politik und Kunst. Ich untersuche damit die Thesen „Über den Begriff der Geschichte“, die Thesen über „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ und das Buch „Begriff der Kritik in der Deutschen Romantik“ und andere Texte und Essays. Im Allgemeinen möchte ich einerseits Benjamins Begriffs der Kritik von dem der modernen Philosophie abgrenzen und die hieraus resultierenden Implikationen gnoseologischer Art aufzeigen. Andererseits soll die Besonderheit der kritische Aufgabe Benjamins in Beziehung zur kritischen Theorie Adornos und Horkheimers aufgezeigt werden. Ich versuche diese Abgrenzung ausgehend von der besonderen kognitiven Konzeption Walter Benjamins vorzunehmen, welche sich in einigen seinen früher Texte über die Kritik, die Romantik und seinen Reflexionen über die Sprache abzuzeichnen beginnt.

Benjamin stellt die moderne Epistemologie durch seine kritische Lektüre der Romantik, des jüdischen Messianismus und des Utopismus der 19. Jahrhunderts grundlegend in Frage. Auf diesen theoretischen Elementen aufbauend wollte er den ambivalenten Charakter der Kunst, der Technik und der Kultur im Allgemeinen hervor heben. Diese Ambivalenz resultiert aus der Dialektik des Sehens von Benjamin (Buck-Morss), welches ihm erlaubt, eine kritische Position gegenüber den negativen Effekten der technisch-wissenschaftlichen Entwicklung auf die gesellschaftliche Phänomene des 19. und 20. Jahrhunderts einzunehmen und gleichzeitig das emanzipatorisches Potenzial der Avantgarde Kunst aufzuzeigen. Die Dialektik des Benjaminschen Sehens ist von enormer Reichweite. Sie ermöglicht uns nicht allein eine Annäherung an die kulturellen Phänomene seiner Zeit, sondern auch an die unserer Gegenwart, welche Benjamin in gewisser Weise vorauszusagen scheint, sowie an so unterschiedliche Realitäten wie die Lateinamerikas. In diese Sinn ist es wichtig, eine Untersuchung über die Rezeption und die Interpretation Benjamins Werks im Lateinamerikas durch folgende Autoren zu realisieren: Bolívar Echeverría, Jorge Juanes, Crescenciano Grave und Adolfo Gilly.

**Bericht von Javier Singüenza über den Forschungsaufenthalt bei Projekt:
"Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen"
vom Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg.**

Der Aufenthalt an der Universität Freiburg war für meine Dissertation ein entscheidender Fortschritt. Ich konnte vom 3. Mai bis zum 3. September die deutsche Sprache weiter lernen und deutsche Forschungsliteratur nachschlagen um meine Doktorarbeit zu bereichern. Andererseits habe ich beim Projekt: Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen. Zur Zirkulation von Wissensbeständen zwischen Europa und dem globalen Süden, vom Departament für Soziologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg teilgenommen. In den Diskussionen haben die Forscher mir einige wichtige Kommentare und Anregungen gegeben um meine Forschung weiter zu entwickeln.

**Bericht von Javier Singüenza über den Forschungsaufenthalt bei Projekt:
"Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen"
vom Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg.**

II. Erreichte Ziele während des Forschungsaufenthalts

1. Ich habe mit deutsche Forschungsliteratur bezüglich meines Forschungsthemas bearbeitet und in die kritische Bibliographie meiner Doktorarbeit eingearbeitet. In dieses Sinn überarbeite ich gerade den Entwurf der ersten beiden Kapitel meiner Doktorarbeit.
2. Ich habe die Diskussionen des Forschungsprojekts: Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen. Zur Zirkulation von Wissensbeständen zwischen Europa und dem globalen Süden regelmäßig besucht.
3. Ich habe mein Forschungsarbeit in den Inhaltsdiskussionen vorgestellt, in Bezug auf die Rezeption und die Einfluss Benjamins Werks in der Theorie der Moderne von Bolívar Echeverría, die er als „Vierfachen Ethos der Moderne“ („Cuadruple ethos de la modernidad“) genannt hat.
4. Ich habe einen deutsche Sprachkurs, Stufe B2.1, am Sprachlehrinstitut der Philologischen Fakultät an der Universität Freiburg besucht.
5. Ich habe am „Coloquio Internacional: Modernidad y Resistencias“ vom 20. bis 22. September an Universidad Nacional Autónoma de México teilgenommen, wo ich das Ergebnis meines Aufenthalt an der Freiburg-Universität vorgestellt habe.

**Bericht von Javier Singüenza über den Forschungsaufenthalt bei Projekt:
"Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen"
vom Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg.**

III. Durchgesehen Bibliographie

Benjamin, Walter, Gesammelte Schriften, Frankfurt am Main, 1991.

---, "Über den Begriff der Geschichte". Werke und Nachlaß. Kritische Gesamtausgabe: Band 19.
Berlin: Suhrkamp Verlag, 2010.

Deuber-Mankowsky, Astrid, "Der frühe Walter Benjamin und Hermann Cohen: jüdische Werte, Kritische Philosophie, vergängliche Erfahrung". Berlin: Verl. Vorwerk 8, 2000.

Jaeggi, Rahel (Hrsg), "Was ist Kritik?: Philosophische Positionen", Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009.

Opitz, Michael (Hrsg), "Benjamins Begriffe". Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 2000.

Steiner, Uwe, "Die Geburt der Kritik aus dem Geiste der Kunst. Untersuchungen zum Begriff der Kritik in den frühen Schriften Walter Benjamins", Würzburg: Königshausen & Neumann, 1989.

Tiedemann, Rolf, "Dialektik im Stillstand: Versuche zum Spätwerk Walter Benjamins" Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1983.

"Studien zur Philosophie Walter Benjamins [Mit einer Vorrede von Theodor W. Adorno]. Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1973.

Willem van, Reijen, "Aufenthalte und Passagen: Leben und Werk Walter Benjamins. Eine Chronik. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2001.

---, "Der Schwarzwald und Paris. Heidegger und Benjamin" München: Fink, 1998.

---, "Philosophie als Kritik. Einführung in die Kritische Theorie". Königstein/Ts.: Athenäum, 1986.

Witte, Bernd, "Walter Benjamin, der Intellektuelle als Kritiker: Untersuchungen zu seinem Frühwerk". Stuttgart : Metzler, 1976.